

programm

Stadt in Vielfalt

Transferkonferenz Berlin • Bremen • Hamburg

**am 11.10.2010
von 10:30 bis 17:30**

**in der Heilig-Kreuz-Kirche
in Berlin – Kreuzberg**

Die Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT.“ und „kompetent. für Demokratie“ fördern seit 2007 Projekte und Ansätze zur nachhaltigen Bekämpfung von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus, für Vielfalt, Toleranz und Demokratie. Seitdem wurden deutschlandweit Modellprojekte gefördert, Beratungnetzwerke aufgebaut. Mit der Beteiligung lokaler Expert/-innen wurden Lokale Aktionspläne in den Ländern umgesetzt. Auf verschiedenen Ebenen konnten so Ansätze entwickelt und in institutionsübergreifenden Kooperationen durchgeführt werden.

Kernanliegen der Transferkonferenz für die drei Stadtstaaten ist, Raum für den Austausch der Programmakteure zu schaffen.

Drei Ebenen sind dabei im Blick:

- Den Akteuren wird Raum für einen Austausch über die verschiedenen Programmsäulen hinweg gegeben.
- Die Teilnehmenden fassen die Ergebnisse und Anregungen für die Weiterführung der Programme am Schluss der Tagung gemeinsam zusammen.
- Neue interessierte Akteure können einen Einblick in die Struktur und Arbeitsweise von programmgeförderten Projekten bekommen.

Ergänzt wird der Austausch durch Informationen zum bisherigen Umsetzungsstand der Bundesprogramme sowie zu den Perspektiven aus Bundes- und Län-

dersicht. Der Austausch der Teilnehmenden wird im Rahmen eines World Cafés umgesetzt. Hier werden Fragestellungen zur Umsetzung und Verstetigung erörtert und die Übertragbarkeit erfolgreicher Ansätze besprochen.

Die Konferenz richtet sich an bisherige und neue am Programm interessierte Akteure aus kommunaler Politik, Verwaltung und von freien Trägern und Initiativen.

Informationen gibt es in der jfsb bei Norbert Poppe oder Michael Durich / jfsb • Obentrautstraße 55 •

10963 Berlin oder auf www.respectABel.de

Telefonisch erreichbar ist das Tagungsbüro unter 030 -70 72 85 29.

Anmeldungen sind bis zum 7. Oktober unter tagung@respectABel.de möglich.

Eine Veranstaltung des Berliner Jugendprogramms



respectABel

In Kooperation mit



Berliner Senatsverwaltung für Bildung
Wissenschaft und Forschung



Berliner Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales, Bremen



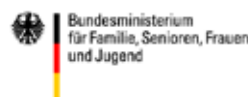
Justizbehörde Hamburg
Arbeitsstelle Vielfalt

Trägerin der Veranstaltung



Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin
Stiftung des öffentlichen Rechts

gefördert durch das BMFSFJ aus dem Programm „VIELFALT TUT GUT.“



- 10:30** **Ankommen**
- 11:00** **Begrüßung** durch die Veranstalter
- 11:15** **Rückblick zu den Bundesprogrammen „VIELFALT TUT GUT.“ und „kompetent. für demokratie“ und Ausblick zum neuen Programm „Toleranz Fördern – Kompetenz stärken“** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Vorstellung der neuen Regiestelle Bundesamt für Zivildienst
Planung zur Intessenbekundung 2010 gsub
- 12:00** **Die Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT.“ und „kompetent. für Demokratie“ in den Stadtstaaten**
Ein kurzer Blick auf die Praxis in Berlin, Bremen und Hamburg.
Besondere Herausforderungen ... Überraschendes ... Bemerkenswertes ...
- 12:30** **Kritische Reflexion über die Praxis der beiden Bundesprogramme**
Was war erfolgreich? Wie waren die Umsetzungsbedingungen? Und welche Herausforderungen stellen sich für die Weiterarbeit?
Moderiertes Podium mit Vertreter/-innen aus den Ländern
- Mittagsimbiss**
- 14.25** **Worldcafé „Stadt in Vielfalt“** – Einleitung und Begleitung Ilona Böttger
- 14.25 – 15.00 Runde I
- 15.05 – 15.45 Runde II
- 15.45** **Pause**
- 16.00 – 16.40 Runde III
In der letzten Runde ist Raum für die Entwicklung von zentralen Thesen und Empfehlungen für die Weiterarbeit im neuen Programm.
- 16.40** **Ergebnisdialog**
Präsentation und Diskussion der Thesen und Empfehlungen durch die Gastgeber/-innen
Ergebnis: 11 Empfehlungen
Moderation Ilona Böttger
- 17.20** **Verabschiedung und Ausklang**
- 17.30** **Ende der Tagung**

Tagungsort **Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin – Kreuzberg**
Zossener Str. 65 10961 Berlin

Zu erreichen über U-Bahn:

U1, U6 bis Hallesches Tor, Ausgang Hallesches Ufer / Zossener Str.

U7 bis Mehringdamm, Ausgang Mehringdamm, rechts Blücherstr. entlang

Bus: Linie M41 bis Blücherstraße, Linien 248, N1, N42 bis U Hallesches Tor

ICE Hauptbahnhof: 3 km, Flughafen Tempelhof: 3 km